

Dr.-Ing. Hans-Christian Sorge
Werkstoffprüflabor für metallische Rohrleitungen am
FITR Weimar GmbH
Georg-Haar-Straße 5
99427 Weimar
Tel.: + 49 (0) 36 43 – 82 68 57
Fax.:+ 49 (0) 36 43 – 82 68 26

Unverbindliches Leistungsangebot und Abschätzung des notwendigen Untersuchungsaufwands

Auftraggeber	
--------------	--

Materialtechnische Zustandsuntersuchungen - Untersuchungsauswahl			
Untersuchungsart	Verwendung der Ergebnisse für		
	Nutzungsdauerprognosen / Bewertung per Software		alleinige Zustandserfassung
Hauptuntersuchung A		(erforderlich)	(erforderlich)
Zusatzuntersuchung B		(ergänzend)	(ergänzend)
Zusatzuntersuchung C		(ergänzend)	(empfohlen)
Zusatzuntersuchung D		(empfohlen)	(ergänzend)

→ Bei Verwendung der ermittelten Daten und Ergebnisse der materialtechnischen Zustandsuntersuchung für eine weitere Nutzung in entspr. Software werden diese abschließend kompatibel aufbereitet und weitergegeben

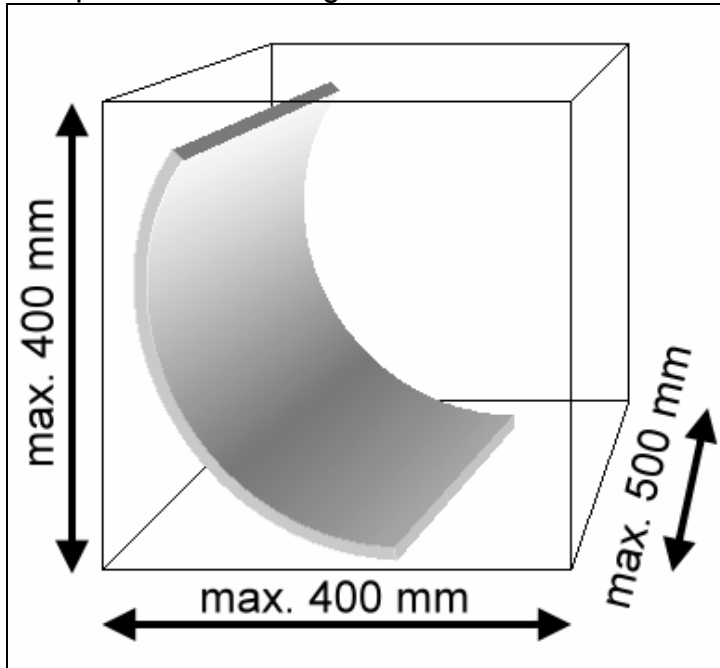
Untersuchungsumfang	
Untersuchungsart	Zugehörige Teilergebnisse
Hauptuntersuchung A	<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung geometrischer Abmessungen - Einschätzung Verlegebedingungen - Beurteilung Qualität Korrosionsschutz - Beurteilung Inkrustierungsgrad (bei Wasser) - Ermittlung Herstellverfahren, Rohrgeneration, Verlegeperiode - Beurteilung Korrosions- und Schadensarten - rechnerische Restwandstärke und Schädigungsgrad - technischer Abnutzungsvorrat, Sanierungsfähigkeit - technische Restlebensdauer (materialbezogen)
Zusatzuntersuchung B (Metallographie)	<ul style="list-style-type: none"> - Probenaufbereitung, Bettung und Polierung - mikroskopische Untersuchung - Ätzung - Materialbestimmung - Einschätzung Korrosionskeime
Zusatzuntersuchung C (Statik)	<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung Probekörperabmessungen - Herstellung der Prüfkörper - Ermittlung statischer Parameter - Ermittlung Resttragfähigkeit
Zusatzuntersuchung D (Bodenuntersuchung)	<ul style="list-style-type: none"> - (Probenentnahme vor Ort) - Bestimmung bodenmechanischer Parameter - Beurteilung Bodenaggressivität (nach DVGW GW 9) - Beurteilung Korrosionspotenzial

Probenumfang und Abmessungen				
	≤ DN 250		> DN 250 *	
Geschätzte Anzahl der zu untersuchenden Rohrsegmente		Stück		Stück
Erforderliche Abmessungen für Untersuchungen	50	cm	50 x 50	cm

* Hierfür ist es u. U. notwendig, dass der Auftraggeber aus dem entsprechenden Rohrsegment ein Teilstück mit den genannten Abmessungen an der Rohrleitungsstrasse heraustrennt!

Rohrproben möglichst mit Flansch bzw. Muffe

Rohrprobenabmessungen bei Nennweiten > DN 250



Eine genaue Angabe zu im Vorfeld bereits festgelegten einzelnen Entnahmestellen der Rohrproben erfolgt später über die Probenbegleitscheine

Die anfallenden Untersuchungskosten richten sich nach Auswahl der jeweiligen Untersuchungsarten und dem Probenumfang → **siehe Preisliste**

Der Transport der Rohrproben zum Werkstoffprüflabor Weimar ist i. A. Aufgabe des Auftraggebers. Die Entsorgung der geprüften Rohrproben erfolgt durch das WMR Weimar → **siehe Preisliste**